

# **Streiken ist ein Recht – auch bei der Allpack in Reinach!**

Die streikenden Angestellten der Allpack AG sind wütend. Obwohl sie bereits seit acht Tagen ununterbrochen im Streik stehen, obwohl Dutzende Organisationen und Hunderte Einzelpersonen ihren legitimen Arbeitskampf für bessere Arbeitsbedingungen und für die Rücknahme aller Kündigungen unterstützen und obwohl sie seit Monaten das Gespräch mit Geschäftsinhaber Robert Scheitlin suchen, weigert sich dieser immer noch, auf ihre **legitimen Forderungen** nicht einzutreten – geschweige denn wirklich mit ihnen zu verhandeln.

Im Gegenteil: Ein Angebot der Schlichtungsstelle schlug Robert Scheitlin gestern aus und setzt damit nicht nur die Zukunft seiner MitarbeiterInnen sondern auch diejenige seines Unternehmens fahrlässig aufs Spiel. Zwar sahen auch die Beschäftigten der Allpack keine Möglichkeit, auf Basis des gestern morgen vorliegenden Vorschlags ihren Streik auszusetzen, doch signalisieren sie im Gegensatz zu Robert Scheitlin weiterhin ihre Bereitschaft zu **echten Verhandlungen**.

Damit aber nicht genug: Gestern Nachmittag nach 16 Uhr hat die Polizei in krasser Verachtung des in der Verfassung garantierten Streikrechts **die Streikposten geräumt** und StreikbrecherInnen den Zugang zur Allpack gewährt – ein einer Demokratie wahrlich unwürdiger Vorgang und eine Gefahr für alle ArbeitnehmerInnen in der Schweiz, die sich gemeinsam und solidarisch für ihre Interessen einsetzen wollen.

Die Beschäftigten brauchen heute mehr als je eure Unterstützung: Sie brauchen eure Solidarität in ihrem legitimen Kampf für bessere Arbeitsbedingungen. Sie brauchen euren Beistand, wenn es gilt, das in der Verfassung **garantierte Streikrecht für uns alle** zu gewährleisten. Und sie brauchen eure Stärke, wenn sie der Willkür von Staat und Arbeitgebern einen Riegel schieben wollen.

Sie rufen euch deshalb auf, heute **Dienstag, 2. Dezember 2003, um 17.30 Uhr (Bahnhof Liestal)** gemeinsam mit ihnen in der Kantonshauptstadt Liestal (BL) für ihre und die Interessen aller ArbeitnehmerInnen in der Schweiz zu demonstrieren. Besammlung für die gemeinsame Bahnfahrt nach Liestal um 17 Uhr beim Info-Point im Bahnhof Basel SBB.

## **Sie und wir alle fordern:**

- Achtung des in der Verfassung garantierten Streikrechts;
- Rücknahme aller ausgesprochenen Kündigungen;
- Keine Verschlechterung der Arbeitsbedingungen der Angestellten der Allpack AG (Streichung des 13. Monatslohns, 4 statt 5 Wochen Ferien, 41 statt 40-Stundenwoche, 8 statt 13 Wochen Mutterschaftsurlaub, Kürzung des Arbeitgeberbeitrags bei der Taggeldversicherung);
- Einen mit der Gewerkschaft ausgehandelten Gesamtarbeitsvertrag;
- Respekt für sie und ihre Arbeit.